

Pressemitteilung

Nr. 67 vom 31. März 2021

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Große Umsatzeinbußen im Berliner Handel und Gastgewerbe

Der im Januar 2021 bilanzierte reale Umsatz im Berliner Einzelhandel lag um 13,1 Prozent unter dem Niveau des Vorjahresmonats, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Gleichzeitig sank die Zahl der Beschäftigten um 2,0 Prozent.

Dabei lag der im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln erwirtschaftete Umsatz real um 21,6 Prozent unter dem Vorjahreswert. Im Einzelhandel mit Lebensmitteln wurde ein Umsatzplus von 7,4 Prozent gegenüber dem Januar 2020 generiert, wie erste vorläufige Ergebnisse belegen.

Umsatz und Beschäftigte im Berliner Einzelhandel und Gastgewerbe im Januar 2021
- vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftszweig	Januar 2021			Umsatzanteil 2019
	Umsatz		Beschäftigte	
	real	nominal		
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres			
	in %			
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	-13,1	- 11,8	- 2,0	100,0
Einzelhandel mit Lebensmitteln	7,4	9,1	1,9	34,0
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen) in Verkaufsräumen	- 21,6	- 21,0	- 3,9	66,0
mit Waren versch. Art und an Tankstellen	1,1	2,8	2,9	34,5
mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	5,2	7,1	- 6,6	4,1
mit IK-Technik, Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	- 55,2	- 56,1	- 0,5	13,2
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren sowie mit sonstigen Gütern	- 43,5	- 42,2	- 8,1	26,9
außerhalb von Verkaufsräumen ¹⁾	24,6	25,5	4,7	21,3
Gastgewerbe insgesamt	- 76,2	- 75,5	- 27,1	100,0
Beherbergungsgewerbe	- 82,8	- 82,9	- 21,5	41,5
Gastronomie	- 72,9	- 71,9	- 28,5	58,5
darunter				
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben u.ä.	- 76,2	- 75,1	- 31,0	40,8
Caterer, sonstige Verpflegungsdienstleistungen	- 57,1	- 55,9	- 16,3	13,0

¹⁾ an Verkaufsständen und auf Märkten, Versand- und Internethandel, Auktionen über das Internet, Direktverkauf vom Lager von Brennstoffen und sonstigen Gütern, Haustür-, Automatenverkauf, Auktionen außerhalb von Verkaufsräumen

Das Berliner Gastgewerbe war weiterhin von extrem starken Umsatzeinbußen betroffen. Der erwirtschaftete reale Umsatz war um 76,2 Prozent geringer als im Vorjahresmonat.

So schloss das Beherbergungsgewerbe den Monat mit einem realen Umsatzverlust von 82,8 Prozent ab. Die gastgewerblichen Unternehmen setzten im Januar 2021 real 72,9 Prozent weniger um als im Januar 2020.



Nr. 67 vom 31. März 2021
Seite 2 von 2

Der Berliner Außenhandel entwickelte sich im Januar 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum rückläufig (Exporte: –1,9 Prozent; Importe: –9,2 Prozent). Ebenso sanken die Ausfuhren in EU-Länder um 1,1 Prozent und die Einfuhren aus der EU um 1,3 Prozent.

Weitere Informationen zum Einzelhandel, Gastgewerbe und Außenhandel finden Sie unter [https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/Einzelhandelund Gastgewerbe](https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/EinzelhandelundGastgewerbe) und unter <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/Aussenhandel>.

Über das Datenangebot des Bereiches **Binnenhandel** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3588, -3345, **Fax:** 030 9028-4016

E-Mail: handel@statistik-bbb.de